

Das hollische Gold von Julius Bittner



Universal Edition.

№ 5771

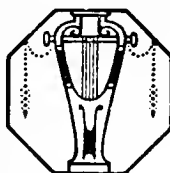
Das höllisch Gold

Ein deutsches Singspiel in einem Aufzug

von

JULIUS BITTNER

Klavierauszug mit Text



Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich von der Universal-Edition A.G. Wien I, Karlsplatz 6 zu erwerben. Nachdruck verboten. Aufführungs-, Arrangements- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Febr. 1913, desgleichen für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. Nov. 1912)

Aufführungsrecht vorbehalten. — Droits d'exécution réservés

UNIVERSAL-EDITION A.=G.

WIEN Copyright 1916 by Universal-Edition LEIPZIG

PERSONEN:

Der Mann hoher Baß
Die Frau Alt
Das alte Weib Sopran
Der Teufel Tenor
Ephraim Tenor

Zeit: irgendwann einmal

Ort: irgendwo

ORCHESTER:

3 Flöten (III. auch kleine Flöte), 2 Hoboen (II. auch Alt-Hoboe), 2 Klarinetten (II. auch Baß-Klarinette), 2 Fagotte, 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Pauken, 2 Harfen, Schlagzeug (3 Mann), Streichorchester

AUF DER BÜHNE:

6 Trompeten, 6 Posaunen, Tuba, Orgel

Dr. Fritz Rottmayer gewidmet

Aufführungsrecht vorbehalten.

Das höllisch Gold.

Ein deutsches Singspiel in einem Aufzug.

Dichtung und Musik von
Julius Bittner.



Die Szene stellt einen Kreuzweg dar. Die Straße geht gerade nach hinten und verschwindet in einem Walde. Eine andere Straße führt vorne im Proszenium von rechts nach links. An der Kreuzung beider Straßen mitten in der Bühne steht eine *Mater dolorosa*. Rechts und links von ihr zwei ganz gleiche niedere Häuschen mit Vorgarten. Hinter dem Gnadenbilde ein Dornbusch mit dünnen Ästen. Es ist ein grauer Herbsttag, die Bäume sind bereits entlaubt, Regenwolken decken den Himmel.

Andante. Klavierauszug von Otto Lindemann.

Klavier. *ff* Quint.

Br. Vel.
Kb.

Vorhang.

Der Mann stürzt aus dem Hause links; er ist verstört, bleich, ohne Rock, in Hemdärmeln. Ihm folgt die Frau. Sie will ihn zurückhalten.

Die Frau.

Mann! Mann! Tu's doch be - den - ken!

1

pp

Vel.
Kb.

F.

Wol - le doch kurz Ge - hör mir schenken! Sei nicht von

p *pp* *f* *p*

F. *Sin-nen! Tu dich fas-sen! Willst uns in uns-rem Jam-mer ver-*

F. *las-sen?*
Der Mann.
Fah-ret hin denn ins

cresc. **2** *ff*
f
 Ob Hr Fg.
f cresc. *ff*

M. *E-lend, Weib und Kind! Zie-het*

3 *dim.* *p* *ff*
f *f*
p dim.

M. aus als der Landstraß' stau-big Ge - sind! Kein

Ob. *espress.*
Ob. Quint.
p

M. Dach ü - berm Kopf, kein Herd, kein Haus, so

p
Ob. Hr. Fg.

M. jagt man uns morgen zum Tor hinaus! Das Haus,

Ob.
Hr.
ff
4
p
Vcl.
Br.
Kb.

M. in dem mein Va - ter lieb tat ster-ben, wird morgen der gei - zi-ge

tr (u. Hr.)
Hr.
Vcl.
Kb.

M. Wucherer er-wer-ben. Zahl' ich ihm nicht seinverfluch - tes Geld, jagt er uns

M. Die Frau.
al - le hinaus in die Welt! Jagt er uns aus, so

F. gehn wir vereint, in treu - er, sor - gender Lie - be geeint.

F. Ich scheid' auch schwer von der Hei - mathier, doch bin ich ge - trost: Ich geh' ja mit

Der Mann.

F. dir! Das sagst so, weil das E. . . lend nicht kennst! Nach hundert

6 Vcl. VI. Quint. p cresc. Br. {Vcl. Kb.}

M. Schritten stehst dann und flennst, wenn der Sturm dich packt, die Son - ne glüht, der

f Ob. Kl. Hr. Qu. dim. p mf cresc. {Vcl. Kb.} FG.

M. Don - ner über den Him - mel zieht! Das Kindl am Rück - ken wird dich

7 Kl Hr. Fg. VI. Br. Vcl. ff Ob. Kl. Hr. Fg Kb. p VI. Br. Ob. espress. Kl. {Vcl. Kb.} u. {Vcl. Kb.}

M. bald drük - ken. Das Bündel am Arm macht dir bald warm. Die stei - nige

2 Ob. VI. Kl. Fg. Ob.

M. Stra - Ben lernst du bald has - sen!

2 Kl. *ff* Quint.
Vel. Br. u Kb.

M. Gott in der Höh, all - mäch - - - tiger Gott, siehst du denn

F1 Ob. Kl.
Hr. Fg. *ff* Quint.

M. nicht auf uns - - - re Not? Bist grad für

4 Hr. Fg. *mf* Hr. Fg. Quint. *sf* *p*

{Vel. Kb. *sf*

M. mich du taub und blind? Bin doch auch dein getauft' Kind! Die Frau. Gott in der

Quart *pp* *p* Fl. VI. Br. Vel. *ppp*

u Kb.

F. Höh' hat dich schon ge - seh'n! Gott, — der Herr, — er - hö - ret dein

2 Fl.

Vl.

Fg.

F. Fleh'n! Am Kreuze hing sein eig - ner Sohn, schlechtesten Menschen zu Spott und Hohn.

Fl.

Ob.

2 Ob.

Qu. *p*

2 Fg.

F. Gott ließ die Gewalt den Bö - sen, da Chri - stus muß - te die Welt er - lö - sen.

10 Vl.

Ob.

pp

Quart.

Fg.

mor.

F. Ma - ri - a mußte noch vielmehr lei - den als uns geschieht bei - - - den.

Kl.

Kl.

Hr.

pp

Fg.

mf dim.

pizz. {Vcl. Kb.

{Vl. Hr. Br.}

{Vcl. Kb.

Der Mann (verbissen, zwischen den Zähnen).

Willst mir ein Predigtplärren zu meinem Jammer? Pack' dich hinein zum Kind in die Kammer!

M. Muß jetzt noch — zum Schultheiß laufen und will dort mein Holz ver-kau-fen. Lös' ich ein

M. paar Du-ka-ten draus, schieb ich's nochein paar Wo-chen hin-aus. Kauft er es

M. nicht, so ist's vorbei. Morgen früh dann müs-sen wir drei, land-flüchtig

VI sul G molto vibrato

12

Fg Vcl

The musical score is written in a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It consists of four systems of music. Each system includes a vocal line (marked 'M.' for 'Mann') and a piano accompaniment. The piano part is written in two staves: the upper staff is in bass clef and the lower staff is in bass clef. The vocal line is in bass clef. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, often with triplets. The score includes various musical notations such as slurs, accents, and dynamic markings like 'p' (piano). The lyrics are written below the vocal line. The score is numbered '11' and '12' in boxes. The piece concludes with a 'Fg Vcl' marking.

M. *Volk von dan-nenschleichen. Der Geizhals läßt sich nim-mer er-wei-chen. Zahl' die*

u Kb. Kb.

M. *Schuld ich nicht, nimmt er das Haus. Ich muß aus meinem Er-be hin-*

13

Kl. Hr. Tr. Fl. Ob. Kl.

mf sf p p

{Vcl. Kb.}

sf pp

M. *aus, wo ich der-einst an das Licht ge-kom-men*

pp p

Fl. Hr. Vl. Br.

Vl. Br.

M. *und hab' mein' kleinen Bu-ben bekom-men. Kann meinem Kind nicht in Augen sehn,*

immer trem. Vel.

Vel.

Die Frau.

M. Kannst ihm ruhig in die Augen
muß als ein Bettler vor ihm stehn!

14

Hlz. Hr. Tr.
ff Quint.

2 Kl.
p 1 Fg.

Vel. Fg. Hr.

F. schau'n. Hab' ihn gelehrt, dir zu vertraun. Wird dich auch als

pp

Vel.

Hr. Vel.

Vel.

F. Bettelkind lieben, wenn dir auch nichts an Gut verblieben.

u. Br.

p

Quart.

pp

Ob.

p

Fg.

Der Mann (wieder unterdrückt beginnend).

Verfluchtes Gold! Verfluchtes Geld!

15

1 Hr.

mf

mf

f

Ob.

u. 2 Kl.

vl.

Fg.

Vel.

Vel.

M. Ver - flucht! Ver - flucht, du Fluch der Welt!

u. [Ob. Hr.] [Ob. Hr.] Hlz. Hr. Quint. 16 VI. Kl. ausdrucksvoll
 ff sff p f ff Br. Hr. Fl. Ob.
 u. [Quart.] {Vel. Kb.}

u. Ob.

2 Ob. Quart. p pp
 {Hr. Br.} {Vel. Kb.}

Der Mann (leise beginnend).

pp Warum muß ich den Fluch er - tra - gen? Warum hat Ha - gel

17 VI. Kb.

M. mein Feld zer - schla - gen? Warum fault auf mei - nem Jo - che die

p von hier ab cresc. {Vel. Kb.}

M. Frucht? Warum denn ward mein Arm verflucht, daB

(Hlz Hr. *p cresc.*)

u Hr.

u Kl.

u.Fg.

f f Quint im Akkord

M. mei - nen Sa - men der Wind verblies? Was dörr.te die Sonne mir Gras und

18

Ob. Kl.

Quart.

ff

Hr. Fg.

dim.

p

pp

Br. Vcl. Kb.

Ru.

M. Wies'? Was hab'ich ge.tan? Was hab'ich ver.bro . chen, das

Ob.

Quart.

cresc.

M. al . so wird an mir Ar . . men ge . ro . chen?

19

VI

Quint.

f ff

3

3

{Vcl (u Ob. Hr Fg)}
{Kb}

M. Es

Quint. Ob. Kl. u. Quart. Ob. Hr. Hr. Fg. u. Kb. *f* *cresc.*

M. kann kein Gott im Him - mel sein! Er müsset hör'n mein jäm - merlich

20 *ff* *f* *mf* *p* *cresc.* {Vel. Kb.}

M. Schrein! Es ist kein Va - ter ü - ber der

M. Welt. Verfluchtes Gold! Verfluch - tes

rit. u. Fl. Hlz Hr. Quart. Quint. u. Kb. *8...: rit.*

M.  (stürzt ab)
Geld!

Das alte Weib ist aus dem Hause rechts herausgetreten, sie putzt mit einem Lappen ein kupfernes Geschirr und humpelt in ihrem Vorgärtlein herum. Ein schwarzer Kater sitzt

21 Erstes Zeitmaß.

VI Pfl F1 Ob Kl
ff Tutti
Tr Ps Pk
Tb FG Vel Kb



ihr auf der Schulter. Sie hat die letzten Worte mit sichtlichem Vergnügen gehört. Die Frau sieht ihm einige Augen-

Ob Kl Hr
{ Ob Kl. Hr.



blicke nach, dann geht sie langsam, ihren Kopf mit der Schürze verhüllend, ins Haus.

Ob Kl
Hr.

u Tr rit.

u Pk

Luftpause ziemlich lange



22 $\frac{3}{8}$ wie früher $\frac{2}{8}$

Pfl. 8
F1 Solo-Br.

Br Vel pizz



Br. solo

Fl.

Das alte Weib.

Das flucht ja recht schön, das er - ei - fert sich brav! Ja, das

pp

23

Pfl. Fl.

Vl. Br.

Vel.

w.

ist schon recht bit - ter für ein so guts Schaf, wenn es aus seinem Häu - sel muß

w.

krau - chen und in den großen Jam - - - mer muß tau - - - chen.

Fl. Solo - Br.

Ob.

Solo - Br.

Pfl. Fl. 8.....

(putzt wieder ihr Geschirr)

W. Ja, wenn eins kein

24 8.....

{Pfl Fl
Fl. Ob.

W. Glück hat auf die - ser Welt, dann ist es ü - bel, recht ü - bel be -

VI Br *p*

f *p*

2 Kl. Fg
{Vcl.
Kb.

W. stellt.

8..... u. Fl. Ob.

{Pfl
Fl.

W. Was

8...: 2 Ob. 2 Kl. 2 Fg.

qu p

Br.

Vcl. VI.

w. mich bei dem Han - del in - te - res - siert, ist nur, — wer mein neu - er

25 *sfp* *f* u. 1 Kl. 2 Fg. VI Br.

w. Nach - bar wird.

rit. *p* Quart. **Erstes Zeitmaß.**

26 Sie humpelt weiter und verschwindet in ihrem Hause.

2 Ob. u. Quart. Springbogen Quart. Quart. *f* *p* *p*

2 Fg. Fg.

Im Vordergrund rechts tut sich die Erde auf. Erdschollen fliegen heraus. Dampfwölkchen zischen nach. Ein kleiner Krater bildet sich.

Kl. Ob. Hr. Fg. Quart. Kl. Ob. Hr. Fg. Quart. 8... Hlz. Hr. *f* *p* *cresc.* Vel. Kb. *ff* *sempre ff* *ff* Tutti

Der Teufel erscheint bis zum halben Leibe. Er trägt ein spitz grün Jagerhütlein. Aus seinem braunroten Gesicht blinzeln ein paar stechende schwarze Auglein, hat ein graues Jagerwamslein an und dreht gemach seinen roten Knebelbart. Eine Flamme fährt ihm mit Zischen nach

Marschmäßig, mit komischer Gravität, durchaus parodierend.

27 8

ff
u Kl
pp² Hr
Pk
gr Bck

28 frei

pp
pp
p
f
Fg

f
f_{kfg}
ff
Solo-Vcl.
2 Fl. 1 Kl.

Der Teufel.

Das al-so ist die viel - bemeld't und viel be-re-det O-ber.welt!

29 Quart

pp
p
2 Ob
2 Fg

T. Schön ist's nicht! Das stechen.de Licht! Das schmerzt in den Au-gen,

p
p
pp
f
mor.
f
mor.

T. tut mir die Fin - ster - nis bes - ser tau - gen. O die - se dum - me

p Str. Kl. Fg. Br. Vel. *p* *mor.* *pp*

T. Ex - pe - di - ti - on! Hab' wahrlich gar kei - ne Freu - de da - von. Da lebt man

colla parte **30** *p* *ff* *p* *pp*

(grimmig) 3 3

T. tau - send Jah - re in Ruh, heizt sei - nen O - fen, legt Holz da - zu, hält

Kl. dazu Ob. dazu *sfp*

T. Ord - nung un - ter den In - kul - pa - ten und tut sie bra - ten.

31 *p* *ff* *p* *pp*

(gleichgültig) Str. Kl. Fg. Hr.

pp Str. Kl. Fg. dazu

(schrickt aus seinen seligen Erinnerungen auf)

T. Auf ein mal heißt's: „Du, Teu-fel, du dum-mer,

32

ff *pp*

T. he-be dich auf aus dei-nem Schlummer, du hast jetzt ei-nen dienst-li-chen Gang,

fl *3* *8* *3* *pp* *sf*

Kl. Fl.

T. Mar-chez vous, fort! Fort auf den See-len-fang!“

ff *sf* *sf* *sf*

Hbl. Hr
Tr. m. Dpfr
Str. pizz

T. Man zieht mir ein Röckel an, gibt mir den Hut, so mir wahr-lich nicht sehr schön

33

p *p* *p* *p*

Str. *p* *p* *p* *p*

Kl. *3* *3* *3*

Hr

T. ste - hen tut, schubst mich hin - auf und pufft mich hin - aus.

Tr. m. D. Fl. Ob. Kl. Fl. Hr. Kl. Str.

T. Ehr darf ich nicht wie - der nach Haus, bis ich

Ob. Br. 3

ff mf p pp

Fg.

T. nicht ei - ne See - - le bringe. Lehrt mich kei - ner, wie mir's ge - lin - ge.

34

Br. Vel. Kb. pp

T. Hab' noch nie ein Seel' ein - bracht, kei - ne I -

Ob. Hr. Fg. sf

Str. pp

T. *de* *da*-*von*, wie man das macht. *Ward* in der Höl'l als

35

f *p* Kl. Hr. Fg. *Vel. Fg.* *Fg Solo*

T. *Teu*-*fel* *ge*-*bo* - *ren*, *ward* zum Heiz - *teu* - *fel* *aus* - *er* - *ko* - *ren*,

immer p *Vel pizz*

T. *ha* - *be* mich um den *äu* - *ße*-*ren* *Dienst* *und* um den *Ar*-*men*-*se*-*elen*-*ge*-*winnst*

36 *cresc.* *f* *p* Hbl Hr.

(immer argerlicher)

T. *ni*-*em*als *ge*-*kü*-*m*-*m*ert und *ni*-*em*als *ge*-*schert* *Sit*-*ze* nun *da* auf der *o* - *be*-*ren* *Erd'*,

sf pp *mf* *sf p cresc.* *f*

T. sit - ze nun da und hab' gar keinen Dunst von ei - ner ar - men See - le Ge - wunnst.

Ob. Kl. Hr.

p cresc. *sf* *sf* *Fg*

T. (kläglich) Man gab mir kein and' - res Handwerkszeug -

37

Fl.

p *pizz* *f* *Fg*

T. als ein Säck - lein Gold in mein Kleid. Da - mit soll ich's pro - bie - ren,

38

pp Str. *Ob* *1 Hr. m. Dpfr.* *3 Hr.* *p* *dim.*

T. je - man - den - zu ei - ner Schandtät zu ver - füh - ren.

39

ged. Hr. *sf* *Ob.* *2. Ob.* *1 Fg.* *Hr.* *Fg 8va bassa* *p* *dim.* *cresc.* *dim.*

T. Hab' kei-ne Ah-nung von meiner Mis-sion, o ich ar-mer Pa-

Hr Fg loco

Er sieht ratlos um sich und kriecht ein wenig weiter aus seinem Maulwurfsloche heraus.

Das alte Weib kommt, ihren Kater streichelnd, aus dem Hause.

T. trou!

40 Fl. u 2 Fl. 8

f p

Das alte Weib.

Ka-ter-lein Ce-sar, Ka-ter-lein mein! Ei, was bist du brav und fein.

41 Fl.

pp f

w. Hast mir grad ei-ne Maus er-bis-sen und mit dei-nen Zäh-nlein zer-ris-sen.

Pfl. 2 Fl. ged Tr. 1. Vl. 8va

f p

W. Hast mir das klop - fen - de Herz - lein bracht, draus man die gif - ti - gen Mit - tel - chen

42

Vi. Br. *pp* *pp* *pp* *p* *pp* *pp* *pp*

{Vel. Kb. *pp* *p*

ged. Tr.

W. macht, mit U - hu - knöchlein und Krä - hen - au - gen soll es mir -

2 ged. Tr. 2 Fl. *mf*

Pfl. *f*

Pfl. *p* *pp*

Quart.

W. - gar für - treff - lich tau - gen Ka - terlein Ce - sar,

Vi. Flageolett *f*

Quart. *pp*

2 Fl. 2 ged. Tr.

43

u. Kb.

W. Ka - terlein mein, ei, was bist du brav und fein!

Fl. *f*

Pfl. 2 Fl. ged. Tr. *ff*

(Orig. ♩)

Der Teufel.

(parodistisch nselnd)

Ha, die-se Da-me er-in-nerst mich ja

44 Quint.
p
u ged Tr. {Vcl. Xb

T an meine herz-lie-be Groß-ma-ma. Die-se ü-beraus bis-sigen Zü-ge

VI 1. VI
pp
u. 2 Kl 2 Fg.

T kenne ich zur Ge-nü-ge. Je-ner will ich mich an-vertrauh,

2 Kl Br. VI.
u VI. 2
Hr. Br.
Hr.

Er nähert sich ihr hinkend, den Hut in der Hand.

T die soll mir um ei-ne See-le-schau'n.

45 Ob.
p Begleitung stacc.
2 Kl 2 Fg.

mf *pp*

u. Hr. 4.

Der Teufel.

Gnädigstes Fräulein, darf ich es wagen, bei

46 Allegretto.

vi Fl. 1. Hr. 1.

Quart. *pp stacc.*

Br.

Vel. Hr. 2.

T. — Ihnen ergebenst anzufragen, ob Sie für gute

vi Fl. Hr. *pp*

Br.

T. Worte und Gold meinem kleinen Anliegen hold?

Das alte Weib.

(grob)

Der gu - ten Wor - te will ich ent - ra - ten. Zeig er sie her, die Du - ka - ten!

47

Ob. u VI. Br.

Kl. *sfp*

Fg.

Der Teufel zieht ein wohlgerundet Säckchen hervor, kramt darin und reicht ihr endlich einen Dukaten

Wenn Ihr er - laubt, leg'ich die - sen als Spen - de

2 Fl. (2 Hr.)

Vi. *f*

pp Quart.

T. in die - se herr - lich schö - nen Hän - de!

Das alte Weib.

Ei, schönes, ro - tes, glän - zen - des Gold, das ist für - wahr ein präch - ti - ger Sold.

48

8.....

8.....

Tr Pos ged *ff*

Quart col legno

Blch ged *p*

Quart. col legno *pp*

W. Das läßt sich hö-ren, das läßt sich seh'n! Wol- - - - - let mit

u. Ob. Fg. *f* *p* VI. *pp* KI. 1. *f* KI. 2. *p* *pp* Quint. Hr.

W. mir ins Häus - - lein geh'n!

Der Teufel. Ich dan-ke, ich blei-be lie-ber

Die Viertel etwas rascher als früher drei Achtel.

KI. VI. Hr. Fg. *f* *ff* 49 Quint. Quart. *f* *pp*

T. drau-ßen. Wir sprechen uns ja ganz gut da her - au-ßen. Zu-erst er-

Quint. 1 KI. 2 Fg. Hr.

T. laub ich mich vor-zu-stel-len: Ich bin ein Ab-ge-sandter der Höl-len. Der

Das alte Weib.

50 Quint. *ff* u. Hlz. Hr. *f*

W
 Teu - fel! So he - bet euch weg! — Ich will nicht kom -

Quint

ff *pp*

W
 - men euch - ins Ge - heg! Ge - stat - ten Sie, hol - de Un - - - be -

Der Teufel (con grande sentimento, verlogен)

51

Ob
Kl Hr Fg

Quart.

T
 kann - - te, wenn ich mich ver - trau - ens - voll an Sie wand - te, ge -

T
 schahes nur, — weil ich er - kann - te, daß Sie so ähnlich sein — — mei - ner

rit.

Ob

2 Fl.

pp *rit.*

u Kb

a tempo

T. Tan - te. Auch die - se hochacht - ba - re Per - son schwärmt von der

2 Fl.
2 Kl.

a tempo 52

Fg. Hr.

reicht ihr noch einen Dukaten. Sie streckt die Hand aus und zieht sie wieder zurück, streckt sie wieder aus, er will ihr den Duka -

T. lie - ben Du - ka - ten Ton. — So wollt' ich denn für mich ar - men

u. 2 Fg.

Ob. 3

Fg.

Trgl.

ppp

Fg. Hr.

ten geben, sie zieht wieder zurück. Endlich gelingt es ihm, ihr das Goldstück zu übergeben.

T. Kna - ben nür ei - nen zweck - dien - li - chen Rat - schlag ha - ben.

Das alte Weib.

Locken den Ar - gu - men - ten wie die - sen kann ich mich wahrlich nicht ver - schlie - ßen.

53

Fl. Kl.

Br.

pp

Vcl.

Hr.
Kb.
Tam - tam.

W
Blei-ben Sie al - so vor - dem Tor und tra - gen Sie mir Ihr An - lie - gen vor.

u. Fg. {Fl. Kl. Br. Vel.}

Ob. ³

Fg. Hr. u. Hr. Fg.

{Vel. Kb.}

Der Teufel.

(rezitativisch)

Es ist ganz kurz. Es ist ganz simpel. Sie se - hen in mir ei - nen jun - gen Gim - pel,

³ ³

54

Die Halben wie früher die Viertel.

frei

Quart. *p*

T.
zum er - sten Mal auf dem ir - di - schen Plan. Wie ge - sagt: Ich fan - ge erst

³ ³

mf *mf*

T.
an. Mei - ne Vor - ge - setz - ten wol - len von mir ei - ne ar - me

³ ³ ³

sf

T. See-le für un-ser Re-vier. Ich brau-che al-so, lie-ber frü-her als

fp

T. spä-ter ei-ne rech-te Schandt-at und da-zu ei-nen Tä-ter. Be-sag-ten Tä-ter

p

T. *rit.* neh'm ich beim Frack und dreh' ihm säu-ber-lich um das G'nack.

ff *sffp*

{Tr
Vel.
Kb. *f*

T. Dann fahr' ich mit ihm ei-lends nach Haus, hab' wie-der mein' Ruh und

Dasselbe Zeitmaß wie früher der Dreivierteltakt, nur alla breve.

55 Ob. Hr. Fg.

p

Das alte Weib (sehr süß).

T. al - les ist aus. Ei - ne Schandt at be - lie - ben?

56 Dasselbe Zeitmaß wie früher
Ob. *zart*

{Vel. Kb} *p* (gleichgiltig)

1 Ob. 2. Hr.

W. Ei - ne rech - te Sünd? Ja, glauben Sie denn, daß man das so leicht findt? Die

der Zweivierteltakt, nur alla breve. Quint

{Vel. Kb} 2. Ob. 2. Hr. *pp* *p*

{Vel. Kb}

2. Ob.

W. Mensch - heit ist jetzt ü - ber - aus gut, ich weiß nicht, ob sich das so rasch

57

Fg. Vel. Kb pizz.

W. fin - den tut. Der Teufel (öffnet ihr nach)

Ich will mich auch er - kennt - lich er -

Pfl. ged. Tr. colla parte

1. Hr. ged.

Br Vel. {Vel. Kb}

T. wei - sen. Ihr könnt schon noch ei - nen Du - ka - ten

Das alte Weib.

Nur ei - nen? Ja mein, wo denkt er denn hin? Da kann er spei - sen.

58

Quart. *pp cresc.* *f* *ff* *trem.* Ob. Hr. Fg.

w. gleich wie - der von dan - nen ziehn! *rit.*

Der Teufel.

Nun, sie soll *rit.* *p* *ff* {Vel {Kb. u. Fl. Kl. Quint.

(tut großartig)

seh'n, ich bin ge - ne - rös. Bringt sie den Sün - der her, dann lös' ich ihn

59 Allegretto.

immer *p*

T aus mit zehn Du - ka - ten, als mei - nen lieb - li - chen Höl - len - bra - ten.

60

pp *p* *p*^{Hbl.}

Das alte Weib.

Für zehn Du - ka - ten seh' ich mich um, für

ffp *pp* *p*^{Hbl.} Bek. m. Schlgl. *pp* Str.

Tr. } m. D.
Ps. }

W. zehn be - ginn' ich mein Stu - di - um. Wenn ich ihn (lauernd)

61 *pp*^{Hbl.} *p*_{pk} *p* *sf*

W. *pp* *ff* (unheimlich)

lie - fer, wenn ich ihn hab, be - ding' ich mir wei - te - re zeh

pp *ff* *p* *p* Kl. Blech.

v.o.

Der Teufel.

W. als Gab! Zu teu - - er, zu teu - - -

Tr. m. D. **Rasch.** 62 Fl. Ob. Kl. Hr. Viol. u. Quint. pizz.

ff *f*

T. er! Sie ist wohl verrückt. Da bin ich

Hr. *sf* *ff* Fl. Ob. Kl. Tr. 3 3 3 7 *sf* *sf* *sf* *sf*

Br. Vel. Kb. *sf*

T. wirk - - lich gar nicht ent - - zückt. Um

VI. Hr. Tr. *sf* *sf* *sf* *sf*

sf

T. zwan - zig Du - ka - - ten, Sie fre - che Per - son, da

Wieder langsamer.

Quint. Hz. Hr. Tr. Tr. m. D. Tr. 3 3 3

63

2. Vl. Br. *ff* *p* *sff* *p* Fg. Vcl. *p*

Vcl. Kb

T. kriegt man ja schon ei - nen Mords - cou - jon.

Quart. Quint. Hz. Vl. Tr. Qu. Quint. Hz. Hr. Tr. Hr. Pk.

ff

Das alte Weib.

bit - te, bit - te, sich nur zu be - die - - -

Tr. m. D. Tr. Ob. 2 Kl. *pp* 2. Vl. Br. *pp* u. (Fg.) Vcl. pizz.

64

w. nen. Be - sagter Cou - jon, der ge - hört schon

Fg.

(lauernd)

W. Ih - - - nen. Nur wöl - len Sie sich den - - -

(leicht)

W. sel - ben auch su - chen für Ih - ren höl - li - schen Hoch - zeits - ku - chen.

Der Teufel (unternimmt einen letzten Versuch).

rit.

a tempo

Sie, sei'n Sie ge - scheid. Ich geb' Ih - nen zwölf — und Sie

Das alte Weib.

(fest)

T. lie - fern den Sün - der mir zum Be - helf! Krie - ge zwanzig und

W. da - mit Rest! Wir sind schon zu lan - ge bei - sam - men ge - west!

Quint. Vl. *p* *f* *cresc.* Vl. Br. Quint

Der Teufel.

O weh, o weh, — du nei - di - ger Schra - gen! Jetzt muß ich

Vl. 67 u. Ob. Kl. Kl. Vl. Br. *f* *ff* *f* Hr. Hr.

kramt aufgeregt in seinem Beutelchen herum

T. mei - ner Du - ka - ten ent - sa - gen.

Ob. 68 Qu. Vel Kb *f* *p* *f* *p* *mf*

gibt ihr das Geld

T. Was will ich tun? Da, — nimm sie,

Hr. Qu. *ff* *p* *p*

T. (empört)
 hier! Doch der höl.lisch' Teu - fel ge - seg - ne sie dir!

2 Fl. 2 Kl. 2 Fg. **69** Vorwärts.
ppp *ff* Quint. Hr. Fg. Qu. *fff*

Das alte Weib.

Der hat sie schon g'seg-net! Sie sind doch sein. Das Gold hält sein

Hbl. m. Pfl. **70**
f Bich. m. D. *sf* *mf*

W. Fluch nit, das Gold ist rein. Gold ist lieb-lich,

71
f Kl. Trl. Xylophon Bn. *meno f* *sf*

W. Gold ist schön. Für Gold laßt sich man-cherlei

p *sfp* Xyl

macht ein paar groteske Tanzschritte

W. drech - seln und drehn!

W. (wieder süß) Setz' dich nur auf die

W. Lau - er in Ruh, du her - zig's, dum - mes Teu - fe - lein du. Ich

W. spinne schon mein Fäd - lein, flech - te schon mein Netz, daß ich dann am ge - fan - ge - nen

W. Fisch - lein mich letz'. Hei, wird es zap - peln!

2 Kl. 2 Fg.

p f Tr. Ps. *ff* Hbl. *fff* Tr. Ps. *ff*

W. Hei, wird es strampeln! Bald wird es die höl - li - sche

75 8

Hbl. *f* Tr. Ps. *fff* Str. *f* *p* Rascher.

W. Sup - pen schlam - pampeln, ge - fan - gen, ge - faßt von

Zurückhaltend. 76 8

Fl. Kl. Hr. *sf* Vl. Hbl. Tr. *sf* Ps. Pk. *sf p*

W. mei - - nen Schlin - gen, soll bald dir aus Gold dein

riten. 8

Vorwärts. Hr. Qu. *p* {Vel. Kb}

W. *humpelt ab in ihr Haus*
 Armsünderglöcklein klin - - - - - gen.

Quart *pp* [Orig. ohne Nachschlag] 77 Pfl. Fl. 8
 Hlz. Blech. *ff* u. Quint. Xylophon *ppp*
 Xylophon, Schellen } Fg. Kb
 Trommel auf Holz

8 u. Ob. Hlz. Fg. 3 3 3 *cresc.*
 u. Br. ged. Tr. 3 3 3
 ged. Hr.

Der Teufel (sieht ihr nach).
 Pfui Menschel! Du bist schon so jäm-mer-lich schlecht! Nicht dem Teu - fel

78

T. sel - ber bist du recht!

Allegretto. Er hinkt zu seinem Versteck unter dem Hollerbusch beim Häuschen der Alten, dar-
 79 *pp*

aus er von Zeit zu Zeit hervorlugt.

Die Frau kommt aus dem Hause und schreitet gesenkten Hauptes zu dem Muttergottesbilde. Sie kniet an der Bildsäule nieder,

zögernd **80** *Ruhig, gehalten, sehr empfunden.* 8.....

rit. Fl. Kl. Hr. *Pp* Ob. Fg. u. Quint. Kfg. Pk.

umklammert den Stein mit den Händen. **Die Frau.**
O Mut - ter in Schmer - zen,

81

Blch. Br. Vel. Fl. Kl. *Ppp* Fg. Vel. Kfg. Kb. Pk. *mor.* Br. Vel. *pp* Vel.

F. hör' mich an! Ich ruf' dich bei dei - nes

82

u. (Kl.) Vl. *Pp* u. 2. Vl. u. Fg. u. Kb.

F. Soh - nes Na - men. Hört ei - ne je - de

Kl. Hr. Pk. *Ppp*

F. Mut - ter drauf und wenn sie stei - nern ist.

83 Tr. VI (Hlz. Ob. Hr.)

u Fl Br 2.VI. 2 Hf. Qu. Kb. Ped.

Ped. Vel. Kb. 1. u 2. Ps.

Die Frau.

Je - - - su Mut - - - ter,

84 Hf., Br. Vel.

Hf. Vel. Kb. *allegro*

F. Mut - - - ter Chri - - - sti! Die letz - - - te

Ob. mf p pp u. Hr.

F. Nacht, die mein Kin - dl schläft in unserm Haus, komm' ich zu

Fl. Hr. Br. Ob. *crecsc.*

Br. Ob.

F. dir, wie ich ge - kro - chen bin an dein Bild, da ich es

85

Fl. Hr. Br. (2 Ob. / 2 Hr.)

Hr. Hr. Br.

f

u. Kl. *f*

sf dim.

Br. Hr. Vel. Kb. Hf.

F. aus - ge - tra - gen hab' und mich die We - - hen ü - ber -

u. 4 Hr. *sempre dim.*

STIP

F. kom - men ha - ben. Je - - - su Mut - - ter,

86

Vl.

ppp

F. Mut - - - ter Chri - - - sti! Ei - ne ein - zi - ge

mor. *p* Ob. vl. u. Hr. Fg.

F. Bitt', ei - ne al - ler - ein - zi - ge Bitt':

cresc. *ff* *dim.* u. 2 Fl. Vel. Kb.

F. Geh' für ei - ne Mut - ter, für ein arm's

87 vl. Kl.

pp dim. *p* Hr. Vel. Qu. Hr. Fg. *pp*

F. Weib zu Got - tes Thron, knie nie - - - der vor

pp 2. Kl. 1 Hr.

F. ihm, wie ich da - - - - - lieg' vor dir auf wun - den

cresc.
pp
sempre pp

F. Fü - ßen, nimm mei - ne Au - gen, daß Gott sieht, wie sie sind

88 Von hier ab steigend.
(Ob. Hr. Kl.)

dim.
p
Hr.
VI. Kb.
Ob.
Kl.

F. aus - ge - wei - net und bar al - ler Trä - nen, heiß und

von hier ab cresc.
Ob. Kl.
u. Hr.

F. trok - ken in mü - den Höh - len, zeig sie ihm und sag:

pp
cresc.
Ob.
u. Fl.
Kl.

F. Herr Gott! Va - ter al - ler Huld und Gna - de!

89

fff *sffp* *sf*

Hf.

F. Die - se Au - gen sind aus - ge - wei - net um ihn. Ver -

90

pp *pp*

Hf. Ps. Tb. Kb.

u. Hr.

Blech 2 Solo-Br.
Hf. 2 Fl. 2 Hr.

Vcl. *3* *3* *3* *3*

Kb.

F. gib ihm sei - ne Schuld und Lä - ste - rung, wie je - dem ar - - men

Kl.

Kl.

Fg.

F. Sün - der. Denn sie - - he, er weiß nicht was er

Vl Br.

ppp

Vcl.

F. tut! Wenn mein

91

pp Fg. Tr. Kl. ² Kl. *p*

VI. Br.

{Vcl. Kb. Pk.} *ppp*

F. Mann hat Schuld auf sich, so wälze sie ab von ihm und laß mich sie

Fl. ³ Fl. *cresc. poco a poco* u. Kl. *mf*

VI. Qu.

{Vcl. trem. Kb.} Pk.

Ob.

F. tra - - - gen! Nimm dies ar - me Le - ben, und wenn er ein'

92

{Fl. Ob.} ³ *cresc. molto* Kl. *f* *kein cresc.* VI.

(Hr.) Qu Fg. (Hr. Fg.)

VI. *p* *f* Hr.

F. Stu - fen braucht in dein e - - wi - ges Reich, laß

VI. u. Ob. VI. *sempre string.* VI. Br. *p*

u Kb.

F
 mei - - - - - nen Leib die - - se

93
 Hlz.
 (Hr *mf* cresc.)
 (Quint. trem. *sfp* cresc.)
 2 Hf.

F
 Staf - - - - - fel

cresc.

F
 sein.

94
 (Hlz.)
 Tr. Ps.
 Br. trem.
 2 Hf. arpegg.
 Hr.
 Hr.
 Hr.

{ Ps. Fg. Vel. trem.
 { Tb. Kfg. Kb. Pk.

95

fff

Die Frau.

96 u. Vl. Hr.

Und sei dem Kin - dl, dem ar - men, ein gnä - di - ger

(Tr. Ps.)

(Kl. Hr. Fg.)

ppp

pp

pp

F

Sie schluchzt laut auf und sinkt noch mehr zusammen.

Herr und Gott! A - - - men.

97 ged. Vl.

Ps. Tb.

Pk.

mor.

ppp

Quint. ged.

ged. Vel. Kb.

Ob.

Kl.

Vl.

Br.

Fg.

Hr.

Vel. Kb.

98

Vl. vibr.

sempre ppp

Hr.

Br. trem.

Vel. Kb.

Fl. Ob. Kl.

Vl. vibr. sul G

ppp

pp

VI

Fl. Kl. Hr.

Tr.

u. Pk.

Hr. Ps. Tb.

Der Judenknabe Ephraim kommt von links her. Er trägt den Kaftan und die Sammetmütze. An seinem Kleide ist der gelbe Fleck zu sehen. Etwa zwanzig Jahre, bleiches Gesicht, traurige Augen, schwarzes Haar. Im gleichen Augenblicke schleicht das alte Weib aus dem Hause und legt sich auf die Lauer.

99 **Ruhig.**

Aob.
Kl.
ged. Hr.
Br.
pp
Fg.
Quint.

Ephraim.

Was wei-nest du, o Weib? Es soll nicht sein, daß du weinst!

p
Quart.
pp
mor.

E. Dei-ne Trä-nen sind feu-ri-ge Trop-fen, die mei-ner See-le Ma-le ein-

Ob.
p
v1.
v1.
Aob.

Die Frau.

- bren-nen. E-phra-im, Sohn des Mannes, der morgen

100

Kl.
Fg.
Hr.
p
pp

F. *rit.*
kom - men wird, uns zu zer - stö - ren, schickt dich der neu - e Haus - herr?

2 Kl. 101 *rit.* vl. ob. *pp*

2 Fg. Br. Vel.

F. *a tempo*
Laß das Kin - dl noch schla - fen die ei - ne Nacht!

a tempo Hr. vl. Hr. (Aob. Kl.) (Br. Vel.)

u. Kl. { 2 Hr. Vel. Kb.

Ephraim. *3*
Se - gen sei ü - ber dir und dem Schlaf des - sen, den ge - tra - gen hat dein

102

u. Fg.

E. *3*
Schoß! Se - gen sei ü - ber dir, denn ei - ne Mut - ter ist hei - lig!

Quint. *un poco rit.* *a tempo* Aob. Kl. *pp* Kl.

Die Frau.

Was kommst du denn, der du der Sohn des-sen bist, so der

103

Quint.
Vel.
Hr.
Hlz.
u. Fl. Kl.
Hr.
VI
Hr.
f
cresc.
Vel.
VI
Vel.
u Kb

Un-se-gen ist? Laß uns ver-der-ben und stö-re nicht, unsern Un-tergang.

Hlz. Hr.
VI.
2 Kl.
2 Fg.
pp
VI.
Br.
Hr.
Vel.
Kb.
Kb.
u. Vel.

Ephraim.

Mein Fuß ist nicht ge- we - sen mein Fuß, als ich ging hie-

104

1. Vl. Vel. arco
2. Vl. Br. Kb. pizz.
u. Pk.
Pk.

her. Mei-ne Schritte sind nicht ge-we-sen mei-ne Schrit-te,

Aob.
Pk.
Pk.

E. als sie mich trugen an diesen Ort. Es ging mit mir, es trug mich her.

105

Aob.
2 Fg.
u. Hr.
{ Vl.
{ Vel.

E. Ich bin gekommen, dir zu danken, weil du bist gut ge - we - sen zu

Quint.
pp
cresc.
f
Aob.Hr.Fg.
qu.
{ Vel.
{ Kb.

E. mir! Wenn ich ge - gangen bin über die Gas - se, so

106

F1.
Ob.
Kl.
p
cresc.
u. Aob.
cresc.
3
Kb. Fg.
Br.
u. 2. Vl.

E. ha - ben sie geschrien hin - ter mir her! Und hie und

107

Hlz. Hr.
ged. Tr. Ps. Tb.
8
f
ff
fff
kl. Tr.
Rührtr.
u. 1 Hr.
Pk. mit Holzschlägel

E. da kam ein Stein... Du hast mich ru - - - hig an - - ge -

1. Kl. {VI.
Aob.
gr.Tr. pp Kl.Fg. Hr.
Quint. Fg. {Vel. Kb.

E. se - hen mit dei - nen blau - - - en Au - gen und dein Wort

u. Ob. 108
u. 3 Psi. Aob. Hr.

E. war: Gu - ten Tag, junger E - phraim! Und als du ho - hen

Fl. 109 {VI. Vel.
pp (Hr. Ps.) Quint. Br. 3
{Vel. Kb.

E. Lei - bes durch die Gas - se schrittest, als ei - ne Kö - - ni - gin des

u. Ob. 8 u. 3 Fl.
u. Aob. Ob. Aob.

E. Le - bens, da hast du es ge - dul - det, daß ich deine Handnahm und sie

8.....: Quint.
u.(Fg.) Bl. *ppp* Hr. *ppp* 3 Fl. 1 Hr. 2 Fg.

E. küß - te. Da - für kommich, dir zu dan - ken.

110

Ob. Aob. *pp* Fg. Hr.

Die Frau.
Ich bin dir nicht bö - se, E - phra - im. Auch nicht dei - nem Va - ter.

111

2 Kl. Br. *pp* Fg. Vel. (Hr.)

F. Muß wohl al - les so sein. Es ist wie der Ha - gel, der unsre

112

Aob. *p* Aob. Ob. *cresc.* Solo - Br. 8va Br. *p* Br Vel.

F. Fel - der zerschlug.

Instrument markings: Vl. Ob., Hr., u. Fg., u. Kl., Bls., Br., Vel., Kb., {Vcl. Kb.}

Dynamic markings: *p*, *mf*

Ephraim.

Aus mei - nes Va - ters trü - - - - - bem

Instrument markings: Vl., Kl. Hr. Fg., u. Aob., Br., Vel., Kb., Hf.

Dynamic markings: *pp*

Measure number: 113

E. Hau - - se ge - hen vie - le Men - schen und wei - - - - -

Instrument markings: Kb., Hf.

Dynamic markings: *ppp*

E. - - - - - nen. Ich drücke mich un - ter den Tor - win - kel und

Instrument markings: Vl. Ob. Hr., u. 2 Vl., Fg., u. Fg.

Dynamic markings: *ppp*

Measure number: 114

E. mei - ne Trä - nen rin - nen zu dem Ba - che der ih -

u. Aob.

cresc.

f

E. - ren. A - ber es ist kei - ne Not so groß an mir hin -

3 Fl. 2 Kl. **115**

pp

Hf. Br.

Hf. Br. Vcl.

VI. Hfz. Hr.

Br. (Vcl.)

Hf. Kb.

E. auf - ge - wach - sen wie die dei - ne!

cresc.

Hfz. Hr. Pk.

Quint.

Tr. Ps. Tb.

Quint.

ff

E. (heimlich) Ich ha - be

116

u Hr. Fg. Pk.

E. Gold zu Hau - se in heim - li - cher La - de, ver - steckt un - ter Tü - chern, ein

117 Quart. ged.

pp

Aob.

Quart. trem. ged.

E. Erb - teil der Mut - ter. Gold ha - be ich im - mer gefürch - tet,

Celesta
2 Hf.
Fl. Ob. Kl.
Hr.

u. Gl.

2 Solo - Vl.

pp

Quart. sempre trem.

Hf. Bls.

Quart. trem. Celesta

Kb. pizz.

Fg. Hr. Kb.

E. weil ich al - les Un - - - heil vom Gol - de kommen sah.

118 *sf* Ob.

u. Fl.

Hf.

4 Hr.

P

Tamtam

Br. Vel. Kb.

mor.

8...

(mit einer vor Erregung rauhen Stimme)

E. Willst du mich be - frei - en von ihm?

mor.

Die Frau.

rit.

Ich ver - steh' dich nicht. Ich weiß nicht, was du willst.

119

2 Kl.
2 Fg.

2 Kl.

rit.

120

Zurückhaltend.

Aob.

2 Kl. 2 Fg.

pp *p* *f* *pp*

rit.

Aob.

pp Quart.

p *f* *pp*

Die Frau.

Dort aus der Nacht zieht graudas E - lend auf mich

121

Wieder belebend.

p *f* *p* *p*

vi. Hr. Br. Hr. Br. Hr.

Vel.

Ephraim (dringend).

zu und du er - zählst mir al - te Ge - schich - ten?

Darf ich deinem

122

Hauptzeitmaß.

dim.

u. Hr.
Quint.

mf

vi. Hr. Fl. Ob.

u. Hr. Quint.

{Vel
{Kb

E Kin - - - de das Gold ho - len, das mir die Mut - ter ver -

Fl. Kl. Fg. Quart. *cresc.*

E ließ? Darf ich es brin - - gen, daß si - - cher sei sein

u. Ob. Hr. u. Tr. *p cresc.* *ff* *rall.*

{Vel. Kb.}

E Schlaf?

123 Vorwärts.

Fl. Ob. Kl. Tr. *ff* *Br. trem.* [Hr. Fg.] [Hr. Fg.]

{Vel. Kb.}

Die Frau.

E - phra - im, du woll - test?

Noch rascher! *accel.* *u. Kl. Hr.* *Treiben!* *u. Fl.*

Hls. Hr. Tr. *ff* *sfp* *sfp* *u. Ob.* *f cresc.*

Pk. Er. Vel. trem. Fg. Kb. leg. {Vel. Kb.}

F. **124** Das kann ja nicht sein! E - phra - im, sag', daß du mich höhnt.

Ephraim (sehr dringend).
Darf ich das Gold bringen, das ver - fluch - te Gold, dar - um

125 *Rasch.*

E. Trä - nen hän - gen an un - serm Haus wie Tau an dem eu - ri - gen?

Die Frau (leise, verklärt, mit großer Inbrunst).
Gott schickt in höch - ster Not sei - nen

126 3 Tr. 3 Ps. Tb.

Ephraim.

F. En - gel zu den Men - schen her - ab. Willst du für das

127
2 Kl. 1 Hr. 2 Fg.
p
{Br. Vl.
u. Kb pizz.

E. Gold dem, den nie ei - ne Mut - ter ge - küßt hat, dei - ne rei - nen

rall.
v. rall.
pp
u. Ob.

E. Die Frau (leise).
Lip - pen drük - ken aufs Haupt! Gott seg - net

128
3 Fl. 2 Fg.
pp
Br.

F. die, so auf ihn ver - trau - en, und sein

F. En - gel wan - delt sicht - bar - lich un - ter

F. uns!

Ephraim (stürmisch).

Ich dan - ke dir! Ich dan - ke dir! Ich dan -

129

drängend

VI. *pp*
u. Kb.
VI. *p*
f
Fl. Ob. Hr. u. Kl. *pp cresc.*
Br. Vcl. Kb. *p*
Vcl. Kb.
Ou. Ob. Kl. Hr. Fg.

Er stürmt davon. Die Frau schreitet nach links zu ins Haus.

E. - - ke dir!

Sehr rasch.

Tutti

VI. Fl. VI. Ob. Kl.
VI. *ff*
Tr.
Quart. Ob. Kl. Fl.
u. Ps. Ou. u. Fg.
Tb. Pk.

130

Tr. Ps. Br. Hr. Tr. Hr. Hr. Tr.
Vcl. Ps. Fg. Kb. Tb. Pk.

Musical score for Fg. Ps. and Kb. Tb. The top staff (Fg. Ps.) features a complex rhythmic pattern with many beamed notes. The bottom staff (Kb. Tb.) has a simpler, more rhythmic accompaniment.

Musical score for Fl. 131, Tr. Ps., Kb. Tb., and Hr. The top staff (Fl. 131) has a melodic line with some grace notes. The middle staff (Tr. Ps.) has a rhythmic accompaniment with triplets. The bottom staff (Kb. Tb.) has a simple accompaniment. The Hr. staff has a few notes.

Musical score for Tr. Ps., Hr., Ob. Kl., Kb. Tb., and Fg. The top staff (Tr. Ps.) has a melodic line. The middle staff (Hr.) has a rhythmic accompaniment. The bottom staff (Ob. Kl.) has a simple accompaniment. The Kb. Tb. staff has a simple accompaniment. The Fg. staff has a simple accompaniment. Dynamics include *ff* and *fff*.

Der Teufel schüttelt bedenklich den Kopf und kraut sich hinter den Ohren.
 Gemächlich.

Musical score for Pfl. 132. The top staff (Pfl. 132) has a melodic line with many beamed notes. The bottom staff (Pfl.) has a simple accompaniment. Dynamics include *p*.

Musical score for Fl. The top staff (Fl.) has a melodic line with many beamed notes. The bottom staff (Fl.) has a simple accompaniment.

Der Teufel.

The-a-trum mun-di! Wie ich seh und hö-re, sind wir mit unserm Gold die Re-gis-

133

Quart. *p* Quint. *p*

pp

seu-re. Ich bin ja

134

Fl. Kl. Ob. ged.Tr. *mf* n. Pfl. Hr. Fg. Qu.

nun auf die-ser Welt. Geht nur ein Ruf, heißt: Geld, Geld,

Quart. *p* Quint. *f*

Kl. *mf* Ob. Kl. Hr. Fg. Tambourin Schelle

Kb. pizz.

Geld! Da weint ein Weib um dieses Gut. Der Junge da es wegwerfen

frei, rasch

135

vi. 3 *p* *pp* Quint. Br. Vcl. *col canto*

Br Vel Vcl Kb

T
 tut wie ei-ne ek-le Sa-che. Und mei-ne treu-e Hel-fe-rin hat nichts als

Im Tempo.

T
 Gold in ih-rem Sinn. Ab-son-der-lich schwer,

136 Quint.

T
 hab ich stets gedacht, sei dem Sa-tan das Re-gi-ment ge-macht. Nun

vi. tr. Ob. 3 vl.

136 Quint.

T
 seh' ich, wie es einfach ist: Man fängt sie al-le mit dem Mist. Wenn man es

137

Vel. Kl. ff col legno

T nicht zu dumm anfangt, man aller Seelenheil er -

Solo-Vl. arco
Br. Vel.
Hr.
Hr. Fg. Tb.
Solo-Kb.

T Er reibt sich vergnügt die Hände.
langt!

138 Frisch, munter, nicht zu rasch.

Hls. Hr. Quint.
Pk. Tb.
Quint.
f
mf
p dim.
rit.

Der Mann kommt von rechts herauf die Szene. Er wankt und ist ganz verstört.
139 Mäßiger Marschrhythmus.

pp

Der Mann.
Er mag mein Holz nicht, denkt sich fein: Kriegs

Hr.
Br. pp
Fg.
u. 2 Fg.
Vel. Kb.

M. mor - gen bil - lig und hack' mir's klein! Hack' meinen Schä - del

VI in Sexten 140

u. Hr

ff

[u. Tr] [P> Pk]

Br {Vel} {Kb}

Hr. Kl. Ob. Br.

M. auch da - zu, dann lieg' ich da, und hab' mei - ne Ruh.

[u. Tr] [P> Pk]

ff

f

p

Br.

Tr. >

u. Pk.

Vel. Kb.

u. Vel. Kb.

M. Wie stürb'ich gern zu die - ser Frist, wenn ich's Kind nur nicht da - las - sen

VI. Hr. Kl. Hr. VI. 141 Fl. Ob. Kl. Quint. Hr.

pp

pp

ff

ffp

ffp

Hr. Fg. Quart.

M. müßt! Mich dau - ert so ein Würmlein klein, wenn es muß arm und e - lend

VI. sul G. Vel.

ff

ff

ff

ff

Vel.

*) *fff*

*) Anmerkung aus der Partitur: Die auf der G-Saite hochliegende Stelle in den ersten Violinen soll wie ein unterdrücktes Schluchzen klingen.

M. sein! Kann nimmer

142

u. Hlz. Hr. Tr. leg.

pp *cresc.* *Tutti*

VI. Br. Vel. Ps. Br. Fg Vel Kb. { Vel. Kb. }

Pk. *pp* *cresc.*

M. be-ten, kann nur flu-chen. Möcht' es gern mit dem Teu-fel ver-su-chen, wenn ich nur

143

VI. Ob. Kl. Hr. Ps. Tb. Fl. Quint. Pk. { Vel. Kb. }

VI. Br. Vel. Pk. *pp* *sff* *sff* *sff* *sff* *mf*

M. wüß-te, wie man ihn lockt, daß er kommt da-her ge-bockt. Es

pp Ps. Fl. *pp*

{ Vel. Kb. }

M. kann kein Gott im Himmel sein: Er ließ die Unschuld nicht e-lend sein.

144

Fl. u. Kl. Hr. Fl. Kl. Hr. Quint. { Vel. Kb. }

u. Br. Vel. u. Kb.

145 Das alte Weib (hat sich herzugeschlichen und nähert

Quint. *ppp* *p*

sich ihm jetzt mit Bücklingen).

ff *f* *pp* Quart.

Das alte Weib (gleisnerisch).

Mög' euch Gott das A - bendbrotg'segenen! Meint der Herr Nachbar,'swird mor - gen reg - nen?

w. Luft geht feucht, kühl wehet ein Wind, deu - tet auf Wo - chen, die re - genvoll sind.

Fg. p *Ob.* *vi.*

Der Mann.

Laßt es reg - nen, Frau Nach - ba - rin! Ist drum kein' Sorg' in mei - nem Sinn.

147 2 Kl. u. 2 Hr. *p* *Vl.* *Br.* *Kb.*

M. *Tät ein Blitz die Welt zer - krachen, schau et ich zu und tät nur la -*

Quint. Ob. Kl. Hr. Fg. *ff* Quint. Hlz. Hr. *ff* Quint. *ff sf sfpp sf sf*

Pk.

M. *chen. Mein Herr Nachbar, ihr lä - stert ja!*

Hlz. *ff ff f* **148**

Fg 8va *p*

W. *Wenn man frü - he - re Tag' euch sah, wa - ret ihr froh und habt eu - er*

2 Kl. *p* Fg. *p* Br. *p* Vel. *p*

W. *Feld un - ter Pfei - fen und Sin - - gen be - stellt.*

2 Ob. 2 Kl. *ff* u. VI. *ff* Quint. Kl Hr. Fg. *ff* {Pfl. Fl. Ob. *p* 8.....:

2 Fg. *p*

Der Mann.

Ist al - les in mir stumm ge - wor - den, ge - he zum gro - ßen

149 Quint. [Kl. Hr.] Quint. *p* *pp*

Hr. Hr. [Fg.]

M. Bet - tel - or - den. Haus und Hof sind baß ver - tan, ge - - het nun das

2 Kl. VI. Br. *f* (Vel. Kb.)

Das alte Weib.

E - lend an. Ei, wer kam denn so was sa - gen?

150 Ob. Hr. Fg. *p* *f* *p* *f*

Ob. VI.

Wel - ches E - lend müßt ihr - tra - gen? Wel - - cher Hof ist

Ob. Fl. *pp*

Quint. *p*

1. VI. *p*

W
 denn ver - tan? Welches Haus? Ei geht! Sagt an?

{VI.
Br.
f *p* Hr.
 {Vel
Kb. *p*

Der Mann.

Haus und Hof er - spie - let hat der rei - che Ju - de in der Stadt. Sein

151

Fg. Kl. Br. *pp*
 u. VI 2
 Fg. Vel Kb. {Vel
Kb.

Das alte Weib.

M
 — wird mor - gen Hof und Haus, Büttel füh - ren mich hin - aus. Ach,

Fg. VI. 2. Fl. *ppp* Br. *p* Pk

W
 da seid ihr doch getrost! Tu - et nicht mehr so er - bost. Habt ihr

152

u. ged. Hr. Kl. *pp* *p*
 Quint.

W. doch ein Weib das schlau, ei - ne rech - te - klu - ge -

VI
Cb

W. Frau. Der Mann.
Was kann die mir hel - fen, ra - ten? Weiß doch nichts von Män - ner -

153

VI
Cb

M. ta - ten. Ist ei - ne her - zens - gu - te Seel', oh - ne Arg und oh - - - ne

Hr (Quint. Hr Kl. Fg)
VI
Cb

Das alte Weib.
Ei, wie ra - tet ihr doch schlecht. Kein Mann kennt die Frau - en - recht.
Fehl!

154

VI
Cb

W. Eu - re ist ein li - stig Ding. Denkt von ihr nicht zu ge -

Fl. Kl. Fg. *pp* *rit.* *p*

Vi.Br.

W. ring!
Der Mann (finster).
Willst mich nar - ren? Könn't dich reu - en! Treib' - kein Scherz!

155

Ob. *p* Quint. *pp*

{Vcl. Kb.}

M. Tu mein Jam - mer scheuen. Heut' darf kei - ner mit mir spa - ßen!

ff

(drohend) Das alte Weib (flüsternd).
Möch' ihm leicht zur A - der las - sen! Wenn's nicht wahr ist, peitsch mich fort!

156

Tr. Ps Tb *pp* Fl. *p* u Pk. Quint. VI

W. A - ber hör jetzt auf mein Wort! Dei - ne gu - te

Fl 2
Quart

W. E - he - frau, dummer Bau - er, die ist schlau.

vi
vi.1

W. Jagst du je - dem Gul - den nach wie toll, bringt sie dir

Kl
mf
Quart
f
pp
p
ppp
pp

Der Mann (qualvoll aufschreiend).

W. Gold — ein Sä - kel voll! Wo - her? Von wem? Du

157
ff
Hr
Quint Hz.

M. *Lä-stermaul, ich schlag' dich her und das nicht faul!*

4 Hr

Tr. Ps. Tb. Quint *ff* lange Luftpause.

Pk. Holzschlägel
Vel.
Kb.

Das alte Weib.
Du wirst es selbst in Bälde sehn, wenn du mit mir wirst ins Dun- - kel

158

Fl. *f* *p* *mf* *mf*

W. *gehn. ——— Halt' dich in mei - nes Häu - sels Schatten,*

Fl. VI *pp* Quint

{Vel.
{Kb

W. *wirst gar bald, gar bald, gar bald, ———*

159

Fl. VI Kl. *cresc.* u 2 Kl. 2 Fg. Quint. Kl. Fg.

W
bald, bald, dein' Schand' er -

u 4 Hr

u. Fl
Ob col eante

u. Pk.

ff

W
ra - ten!

Wild.

4 Hr. Tr

Tr Ps Tb.
Quint.

fff Tutti Pk

Bek

{Vel
Kb.

Der Mann.

p

p cresc.

p

Mit dir, Al - te, geh ich nicht! Was ich tu, das scheut kein

160

Quint

Tutti Fl

Quint.

f

ff

p

mf

M
ff *mf*

Licht. Lügt - ja, al - ter Höl - len - hund, Lug und Trug speit aus dein Mund!

Tutti Vorwärts.

ff

{Vel
Kb.

u Pk. *p* < *ff*

Das alte Weib.

Wer da lügt, das wirst schon schauen.

161 Das Tempo belebter als früher.

Fl. u. Vl. Br. pizz. Kl. etc. Fg. u. Fl. Kl. u. Ob.

W. G'scheiter sind halt doch wir Frauen. Mann tappt los in

Ob. Hf. Vl. Br. pizz. Kl. Vcl. Kb. Fg.

162

W. Licht und Tag, Frau nächstens ihrem Spiel, Frau

Fl. pp Hf. Hf. flageolet Hf. 4 Solo Br.

W. nächstens ihrem Spiel, Frau nächstens ihrem Spiel ob-

u. 4 ged. Hr. 2 Fg. u. 4 Solo Vcl. 4 Solo Kb.

W. *lag.* Der Mann.

Jetzt folg'ich dir, Schockschwerenot! Lügst du mir, so — bist du

163

ff Tutti *sfp* *sfp*

PK *u* *Vel.* *(Kb.)* *sfp*

VI Fl Br Hlz Blich

Sie zieht ihn mit sich in den Schatten ihres Hauses und beide verschwinden im Vorgarten, wo sie sich niederdrücken.

M. tot.

164

Stürmisch, sehr leidenschaftlich.

VI. Hlz. u. Hr.

4 Hr. 2 Fg. Kb 8va. Br. Vel.

VI Fl VI Ob

165

Ob Kl. *sff* *sff*

First system of musical notation. The top staff is a grand staff (treble and bass clefs). The middle staff is a piano part with triplets and dynamic markings: *sf*, *mp*, and *fff*. The bottom staff is a bass line with triplets. The key signature has three flats.

Second system of musical notation. The top staff includes woodwind parts for VI Kl, VI, and (Ob). The middle staff is a piano part with triplets and dynamic markings: *sf* and *f*. The bottom staff is a bass line with triplets. The key signature has three flats.

Third system of musical notation. The top staff is a grand staff. The middle staff is a piano part with triplets and dynamic markings: *f*, *sf*, and *mf*. The bottom staff is a bass line with triplets. The key signature has three flats.

166 Die Frau kommt aus dem Hause links und späht in die dunkle Nacht hinaus.

Fourth system of musical notation. The top staff includes woodwind parts for VI Fl, Ob, and Hr. The middle staff is a piano part with triplets and dynamic marking: *p cresc.*. The bottom staff is a bass line with triplets. The key signature has three flats.

Fifth system of musical notation. The top staff includes woodwind parts for VI Ob, Hr, and Hr Qu. The middle staff is a piano part with triplets and dynamic markings: *ff* and *sf*. The bottom staff is a bass line with triplets. The key signature has three flats.

rit

8

167

Quint
Blch.

u (Hlz. trem)
cresc.

4 Hr.

Tutti

Pk.

Ephraim.

Du sollst es nicht an - rüh - ren

Immer sehr bewegt, hastig.

VI.

2.VI.

Br.

pp

p

Pk.
Kb.

E mit dei - nen Hän - den. Es ist e - kel.

Qu.

Ob Kl Hr. Fg

f

Kb. sva

E Da wir a - ber in die - ser Welt le - ben, so

168

VI.
Vel

Qu.

Ob Fg

VI.
Br

Vel

E. nimm es denn hin und gib es rasch wieder weg, auf daß du nicht be-

Hr.
u. Kb. { Vl. Br.
Kl. Fg.
Fl.
Qu.
{ Vel. Kb.

E. Die Frau (nimmt das Säckchen).
fleckt werdest von dem Golde. Ich danke dir.

169

Beruhigend.

Fl. Quint.
mor.
Kl. Hr. Br. Fg.
2. Vl. Br.
Vel.

Ephraim. (traurig)
Danke nicht.

170

Fg.
Aob. p.
Fg.
Kb. pizz.

E. Be-te zu dei-nem Gott für mei-nen Va-ter. Und

Ob.
Hr.
Qu.
rit.
rit.

E. (kniert nieder) Die Frau nimmt seinen Kopf in die
 küs - se mich, Mut - ter!

171 Noch mehr zurückhaltend. Einfach und schlicht, nicht schleppen.
 Quint. Qu.

pp

Vel Hr.
Kb.

Hände und küßt ihn auf die Stirne und auf die Augen.

Ob.
Aob.

Hr.

Fg.

u. (Kl. Fg.)

Hlz.

Hlz

172

Er reißt sich los und stürzt hinaus. Die Frau sieht ihm ruhig nach.

173 Ruhig.

pp

Tr. Ps. Tb.
Pk.

u. Hr.

F1 *f*

Der Mann kommt wie ein Tier herangeschlichen. Die Frau sieht ihn nicht, hebt ruhig das Geld auf, das sie zu Boden gestellt hatte, als sie Ephraim küßte, und will ins Haus, da vertritt er ihr den Weg.

174 Sehr rasch.

pp

Br
{ Vl ged
Kb

{ Vl
Vl

{ Br.
Kb

Die Frau.

(ruhig)

Musical staff for Die Frau, showing a melodic line with rests and notes in a B-flat major key signature.

Der Mann.

Ins Haus.

Musical staff for Der Mann, showing a melodic line with notes and rests in a B-flat major key signature.

Wo - hin?

175

Piano accompaniment for measures 175-176. Includes markings for Tr Ps ged Quint, V1 Vel., Quint., F1, ff, Quint Kl. Fg. Hr., pp, F1 p, and Kl.

Musical staff for Die Frau (F), showing a melodic line with notes and rests in a B-flat major key signature.

Gold.

Vom Kna - ben E - phra - im.

Musical staff for Der Mann (M), showing a melodic line with notes and rests in a B-flat major key signature.

Was hast du da?

Von wem?

Wo -

Piano accompaniment for measures 176-177. Includes markings for F1. Ob. Kl., Quart Kl. Fg., pp, Br Vel Kb, and pp.

Musical staff for Die Frau (F), showing a melodic line with notes and rests in a B-flat major key signature.

Weil ich gut war zu ihm.

Musical staff for Der Mann (M), showing a melodic line with notes and rests in a B-flat major key signature.

für?

Weil du zu

176

Piano accompaniment for measures 176-177. Includes markings for V1 Br, Hlz Hr, 2 Tr 3 Ps, ff, pp, ff, and Quint.

177

M. Schmach und Bettelnot mich hast ge-

VI. u. 4 Hr.

Hr. Fg.

Ps.

Vel. Fg. Tb.

VI. Br.

Vel. Kb.

M. macht, zum zweiten Mal tot.

Hr. = Ob.

178

VI. Ob. Kl.

ff

u. Fg.

u. Hr.

Ps. Tb.

M. Weil du mich hast in Schandebracht, daß mich jeder Lump verlacht,

Hr. VI. f

Hr. Qu. mf

VI. Fg. sff

VI. ff

Vel. Kb. sff

Br.

Hr. tr.

Ps. Tb.

M. *weil ich aus die - - - sem*

179

Hlz. tr. *sffp* *f* *p* *p*

Ps. Tb. Hr. Ps. Tb. Pk. *p cresc.* *mf*

{Vcl. Pk. Kb. 2. Vl.

M. *al - - - - - ten Haus nicht ein - mal mei - nen*

Ps. *p* *ff* *ff*

Hlz. Hr. Fl. Ob. u. Fg. Quint. Ps. Ps. Tb.

{Br. Vcl. Kb. Tb.

M. *ehr - li - chen Na - men trag her - aus!*

180 *Noch rascher.* *Tutti*

Fl. Ob. Hz. Hr. Ps. Quint. *ff* *ff*

Die Frau.

Laß dich be - leh - ren, hör' mich an! Der jun - ge

Wieder früheres Zeitmaß.

Quart. *pp*

u. Kb.

F. Kna - be trug mir's an, weil ich ihm nie hart Wort ge - ge - ben,

181 Ob

F. weil ich ihm nie be - schimpft im Le - ben, weil ich ihn — gut —

182 Ob

pp

F. — hab' an - ge - sehn und ließ an mei - ner Sei - te gehn.

Der Mann.

Lie - best ihn auch zur Sei - te dir lie - gen.

183

2 Kl
2 Fg sva

pp

{Br
{Vcl

ged Blch. u Fg

ged Pa
Tb.

M. Durf - tet euch heu - ti - gen Ta - ges noch krie - gen. Als

184

2 Kl
2 Fg sva

pp

{Br
{Vcl

ged Blch

M. nah - te der dum - me E - he - mann,

185

Br. Vel. Kb.

pp

ff

{ 2 Fl.
2 Kl.

Die Frau.

M. zahl - te und ging der Herr Ga - lan. Schweig! Jetzt geht's mir an die

Gemächlich, marschmäßig.

8.....:186

Hlz. Hlz. u. Tr.

Kl.

Ps. Tb. Fg.

Kl. Pk.

Tr. Hr. Quint. pizz. Pk.

Br. Vcl. Vcl. Vcl.

dim.

sfp

f

sfp

f

F. Ehr! zu - rück von mir. Ich brauch' kein Lehr', was Sit - te sei! Ich

Quint.

sfp

f

ff

u. 1 Hr.

F. bin in mei - nem Her - zen frei!

187

Kl. Qu.

u. Hr.

ff

Quint. Hlz. Hr. Tr.

Qu. Kl. Fg.

p

p

Der Mann (voll Bitterkeit).

Frei dein Herz, frei dein Leib! Al-ler

188
VI. (Hlz. Br.)
I. H.

Hr. Fg.
Vel. Kb.

Bu - - - ben Zeit - - - ver - - - treib! Frei je - dem

Tr. Ps.
Vel. Fg.
Kb. Ps.

I. H.

p *ff* *ff*

u. Hr. Pk.

Vel. Fg.
Kb.

M. Griff, frei je - der Gier! Al - - - les

189
Hr. Fg. Qu. Tr. Ps. Hr. Fg. Qu. VI. 13

sf *ff* *sf* *ff*

Vel. Fg.
Kb.

M. Lot - - - ter - volks Plä - sier! Rot Gold, das hat dich

Hlz. in Terzen
5

Tr. Ps.
Pk.

u. Quint.

Hr. Fg.

VI. Br.

(Hlz. Hr. tr.)
p cresc. - - - - *f*

190
VI. Vel.

Hr. Fg. Qu.

(Hr. Tr.)
Kb.

M. frei gemacht, hast mei - ne Eh - re um - gebracht. Drum

u. Pk. Ob. Kl.

(voll finsterner Entschlossenheit)

M. *pp* sollst mir auch noch frei - er wer - den. Mach dei - ne Rech - nung

191

Pfl. Fl. u. Vl. Br. u. (3 Tr. 2 Hr.) Pk. Vcl. Kb. Bck.

M. hier auf Er - den. Ein Va - ter - un - ser noch dau - ert dein Le - ben!

192 Zurückhaltend.

Vl. Br. p Hr. u. Ps. Blech. u. Fg.

M. Dann sei es dem höl - li - schen Sa - tan ge -

Drängend.

Quint. ff pp [Blech.]

Er reißt sein Messer heraus, sie flüchtet zum Marienbilde.
 M geben!

193 Sehr rasch. (Halbe schlagen.)*
 {VI. Vel.
 p cresc. u. Kl. Hr. f p cresc. u. Ob. ff p
 Qu. Fg. Pk.

Die Frau.
 Ma - ri - a,
 Hr. {Quart. }VI. {Br. **194**
 f cresc. pp 2.VI. Vel. Pk. Kb. Fg.

F gottliche Mutter der Gnaden, hilf mir in dieser furchtbaren
 Hr. Fl. Ob.
 Pk. Vel.

*) Anmerkung für den Dirigenten. Das Tempo ist so rasch zu nehmen als es die Deutlichkeit der darauffolgenden Gesangsstelle zuläßt

F. Stund! Bewahr' ihn vor e-wi-ger Sün-de

{Kl. 195 (Hlz. Hr.) Flz. Vl. f (4 Hr. 2 Fg.)

3 Hr. 2 Fg. Vel. oben weiter

F. Scha-den, mach' sei-ne ar-me

pp u.(Hlz.) p (4 Hr.) Fg. Br. Nr.

F. See-le ge-sund. Zeu-ge für mei-nes Her-zens

{Vl. 196 Flz. Hr. Br. u. Kl. Ob. Hr. (Fg.) Ps. Tb. u. Ps. Tb.

Sie breitet, mit dem Rücken an der Steinsäule lehnd, gegen den Mann, der eben auf sie zustürzen will, die Arme aus.

F. Rei-ne! Mut-ter, Mut-ter im Hei-li-gen-schei-ne!

{Vl. Hr. Ps. pp {Kl. Flz. Hr. Flz. rit. Quint. pp u. Hr. Hr. kurze Luft-pause

molto cresc.

Da bricht mit einem Donnerschlag eine ungeheure Finsternis herein.
Etwas breiter als vor dem Ritornello.

197

Tr. Fl. *mf* *p* *p* *p* Tr. Kl. Fg. Fg. Ob.
 Br. Vel. (Ps. Fg. Tb.) *ff* *f* *p* *ff*
 Kb. Pk. gr. Trl.

Auf der Bühne.

6 Ps. *fff* 6 Tr. *fff*
 Orgel. Volles Werk. *fff*

198 Ein helles Licht kommt allmählich von der Höhe und der dürre Dornbusch hinter dem Gnadenbilde beginnt mit einem Male

fff Tutti. Quint. trem. 2 Harfen arp. in Gegenbewegung *fff*

Tr. 5-8 *ff* Tr. 4 *ff* Pa. 4. 5. 6 *ff*

zu grünen und sich mit Blüten zu überdecken.

Hr. *ff* Tutti. Qu. trem. *cresc.* Pa. 4. 5. 6 *ff*

Tr 4, 5, 6

6 Tr.

u. Ps. 1, 2, 3

Tb. b

199

ff

ff

Orch.-Tr.

Orch.-Ps.

6 Ps. *f* *cresc.*

Tb. σ .

6 Tr.

ff

dim.

200

f

Hr. Bld.

fff

Quint. trem.

dim.

Pk. σ .

mf σ .

f *cresc.*

f *cresc.*

mf *cresc.*

rit.

rit.

zurückhaltend

u. Hlz. Hr.

cresc.

mf *cresc.*

u. (Ps. Tb.)

u. Tr.

rit.

fff

fff

f dim.

Stärkstes Licht, der Dornbusch ist ganz erblüht.
 Breit, doch nicht schleppend.

201

VI.

Br Vel.

Hlz., Fr., Ps., Tb.

[Bek. Tamtam]
 Pk gr. Trl. Hf. arpegg.

u. Ps.

Ps. 4, 5, 6

f cresc.

u. Hlz.

cresc.

f cresc.

u. Tr. Hf.

Tr. 1, 2, 3 *f* Tr. 1, 2, 3 *f*

u. Ps. 2 *dim.* Tr. 4, 5, 6 *dim.* Ps. 1, 2, 3 *dim.*

ff *dim.* *dim.*

8..... Das Licht verschwindet langsam. *Hlz.*

ff dim.

6 Tr. *f* 6 Tr. deutlich *f*

Ps. 1, 2, 3 *f* 6 Ps. deutlich *f*

u. Hlz. *p* VI. Fl. Ob. *pp* 202 Quart. trem. 3 Fl. 2 Fg. 8.....

mf Hr. *pp* {Hf. Celesta *pp*

Hr. *pp* {Vcl. Kb. [Trgl.]

8..... *p* *pp* *pp* *pp*

Hr. Hr. Ob. Vl.

p

Hr. Hfe. Celesta

Br.

Vl. Br. tr.

Hf.

u. Cel.

p

mor.

(2 Hr. Fg.)

Es ist grau und Dämmerung wie zuvor.

203 Sehr empfunden, langsam.

Br. Vel.

Kb.

(1 Hr. 3 Ps.)

Hr. Vel.

u. (Fg.)

Vl.

Ob. Kl. hinaufziehen

p

Ps.

(Fg.)

u. (Hr.)

204 Der Mann ist wie versteinert stehen geblieben und seiner Hand entsinkt das Messer.

mf

p

f

mf

u. Fl.

{ Vl. Vel. }

Vel. Kb. *sf*

Fg. Hr.

sf

Fg. Hr.

Der Mann. *pp*

Ver - gib, o

205

Vl.

ff

p

ff

dim.

u. Hr.

ff

dim.

Quart.

pp

Fl.

u. { Fg. }

M. *b₂*

Herr, denn wir irren und unsre See-len wissen nicht aus noch

Er tritt auf die Frau zu und kniet vor ihr nieder, sie zieht ihn zu sich empor und küßt ihn. Sie halten

M. ein!

206

vi. 3

2 Ob. 2 Hr.

Br. Vel. Kb.

u. Fg. 3

sich enge umschlungen.

Hr.

u. Kl. Hr.

Ob. Hr.

VI. VI. Br. cresc. un poco

Vcl. Kb.

Kl. Fg. 3

Hr. 3

Kl. 3

207

Ob. Kl. Hr. Fg.

Hr.

p mf pp

VI. Br. mor.

u. Vcl. Kb.

Die Frau.

Mut - ter, Him - mels - kö - ni - gin! Nimm uns bei - de gnä - dig hin. Aus deines

Der Mann.

Mut - ter, Him - mels - kö - ni - gin! Nimm uns bei - de gnä - dig hin. Aus deines

Andante.

Quart

pp

F. Herzen bitt' - ren Schmer - zen ist mit Licht und Prangen Se - gen auf - ge - gan -

M. Her - zen bitt' - ren Schmer - zen ist mit Licht und Prangen Se - gen auf - ge - gan -

cresc. *mf dim.*

F. gen. Tat auf - sprießen wie Gras auf Wiesen. Du Hilf' in Not, du Trost im

M. gen. Tat auf - sprießen wie Gras auf Wiesen. Du Hilf' in Not, du Trost im

208

2 Kl. *pp* u 2 Hr. *pp*

2 Fg.

F. Tod! Du Ster.nenlicht im Leid, sei bei uns al . le . zeit!

M. Tod! Du Ster.nenlicht im Leid, sei bei uns al . le . zeit!

Sie gehen beide

209

Hr.

pp

{ Vl. (Vel. Hr.) 2 Vl. Br. Vel. }

Kb. (Ps. Tb.)

ins Haus. Sie trägt den Sack Goldes.

u. (Hr.)

Vel. Fg. Hr.

cresc.

F1. Ob.

f ff

3 Fl. 2 Ob. 2 Kl.

ff

{ Vl. Kb. }

Quint.

dim.

pp

mor.

u (Ps. Tb.)

Als sie weg sind, erscheinen der Teufel und das alte Weib. Es ist dunkel geworden, die Finsternis bricht rasch herein.

Ziemlich rasch. 210

Vl. Fl.

pp

F1. Vl.

dim.

Das alte Weib (tut gleichgültig).

Das tat nicht gut ausgehn. Müssen nach einem andern sehn.

211

Ps.
pp
Pk.
pp'

w. Ich wüßt' in diesem Ort noch wen, der wird sich schon zu einer Sünd' verstehn.

Ob.
pp
Pk.
Ps.
Tb.

Der Teufel (verändert, mit unheimlicher, marionettenhafter Ruhe).

Ich weiß in dem Ort da auch wen, — zu dem brauch' ich

212 8.....

Hlz Hr. Fg.
pp

T. garnicht weit — zu gehn. Seh' ihn grad da vor mir stehn und kann

8..... 213 8.....

vl.
pp
Pk.
Ps.
Tb.
[Tamtam]

Das alte Weib (erschrocken).

T. gleich mit ihm zur Höllen gehn. Du wirst mich doch nicht wollen er-

8.....: 214 Ob. Kl. Quart. ged. Tr. u. Ps. Hlz.

ff

W. raf-fen? Ich kann dir noch die schönsten Sünder ver-schaf-fen.

Qu. Blech. Kl. u. Tr.

p

u. Ps.

Ein grünes Licht irrt über die Szene.

Der Teufel (unverändert).

Ich brauch' nicht viele. Mir g'nügt die ei-ne, die ich da schon

215 Quart. am Steg

pp

Das alte Weib (wirft die Dukaten weg).

T. zu sehn ver-meine. Da hast dein Geld, ich

216 ged. Tr. Ob. Hlz. 4 ged. Hr. kl. ged. Tr. Ps. Bck. Fig. Tr. Ps.

p

W
 brauch' es nicht. Nur laß mich le - ben am Ta - geslicht. kurze Luft-pause

Der Teufel.

217
 Komm nur, komm, du sel - te - ne Ra - ri - tät!

Auf der Bühne.
 Sehr tiefe Glocken

Das alte Weib.

T.
 Mach' dich fer - tig, es wird schon spät! Zu Hil - fe! Sa - tanas

Der Teufel.

W.
 a - pa - ge! Ich geh schon, a - ber mit dir, zu zwee!

cresc.

T. Noch nie hab'ich mein Amt so gern ge - sehn, als wo ich dir itzt darf das

kurze Luft-pause

pp *mor.* *pp*

vel. Kb. *mor.* *Br.*

T. Sie versinken unter Donner und Blitz.
G'nack um - drehn!

218 *Sehr rasch.*
Tutti

fff

Pk. kl. u. Rührtr. trem.
[gr]

Kb.

Hlz. Blch.

VI. Br.

Bek.

u. gr. Trl. trem.